



## Lieferantenkurzanleitung

# Übermittlung von Lieferavis mit Schaeffler GTL Label

mit SupplyOn WebEDI

Schaeffler Technologies AG & Co. KG mit seinen Marken INA, LuK und FAG ermöglicht Ihnen, Ihre Logistik- und Finanzprozesse mit SupplyOn WebEDI zu optimieren, indem der Informationsaustausch vom Lieferabruf über das Lieferavis bis hin zur Bezahlung transparent und strukturiert abgewickelt wird.

In dieser Anleitung werden Sie mit drei Schritten zum erfolgreichen Lieferavis geleitet.

1.	. Ann	Anmelden für SupplyOn WebEDI		
2.	Transportauswahl		rtauswahl	4
	2.1.	Gep	plante Lieferungen (Standard)	4
	2.2.	Extr	xtrasendungen	
3.	. Erst	ellur	ng eines Lieferavis (ASN)	5
	3.1. Ein		gabe von Versanddaten	5
	3.2. Aut		omatische Verpackungsberechnung	6
	3.2.1.		Eingeben der "Zusatzinformationen"	6
	3.2.2.		Zuordnung von Packmitteln zu Handling Units	6
	3.2.3.		Transportdaten eingeben	7
	3.2.	4.	Drucken der Labels	8
	3.3.	Anb	oringen des Labels gemäß Sendungsliste	11
	3.3.	1.	Lieferavis (ASN) vervollständigen	12
4.	. We	iterfi	ührende Informationen	13
	4.1.	Erst	ellen von Mischpaletten	13
	4.2.	Eing	gabe des letzten, nicht ganz befüllten Packmittels	15
	4.3.	Die	Veränderung der GTL Label Größe	16
	4.4.	Filte	ern des richtigen Lieferabrufs im SupplyOn WebEDI-Portal:	17
	4.5. Find		den des richtigen Lieferabrufs im SupplyOn WebEDI Portal:	18
	4.6.	Ein-	und Ausblenden von bestimmten Lieferavisfeldern	19
5	Kun	den-	-Support-Hotline – Rufen Sie an oder senden Sie eine F-Mail	21

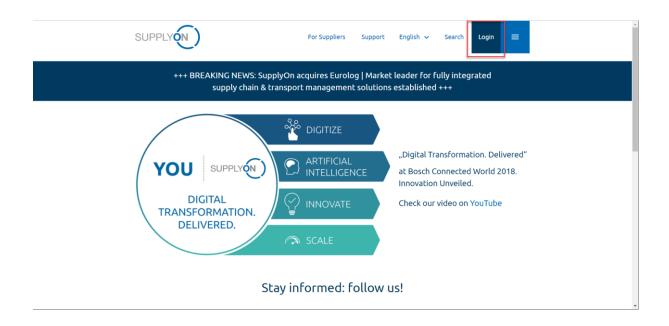


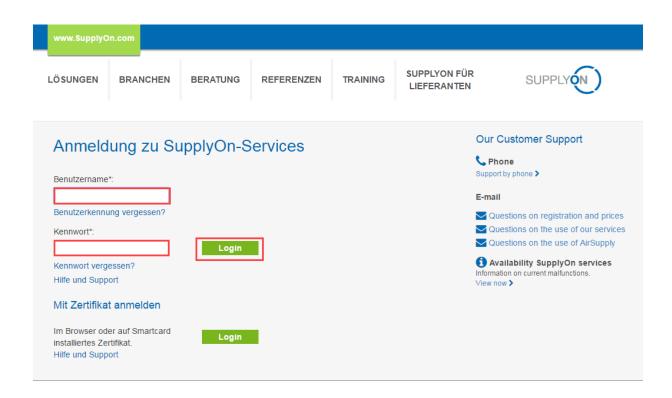


# 1. Anmelden für SupplyOn WebEDI

Bitte melden Sie sich auf der SupplyOn Plattform mit Ihrem Account an. Auf *Login* klicken (oben rechts).

http://www.supplyon.com

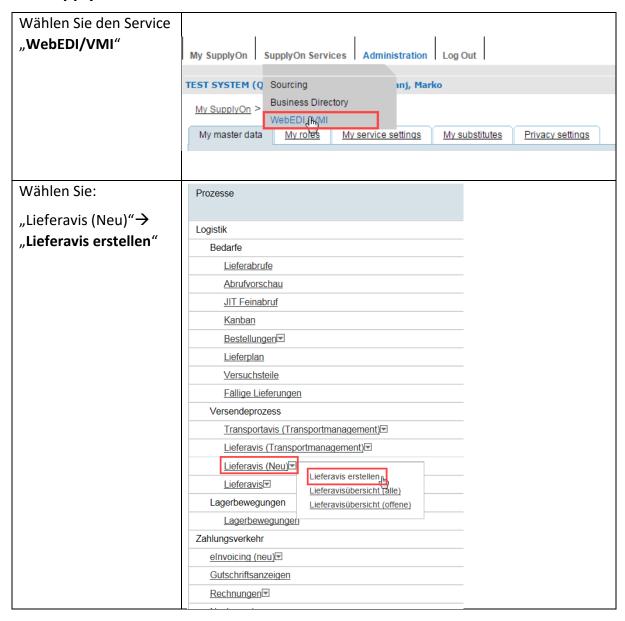








#### Das SupplyOn-Menü



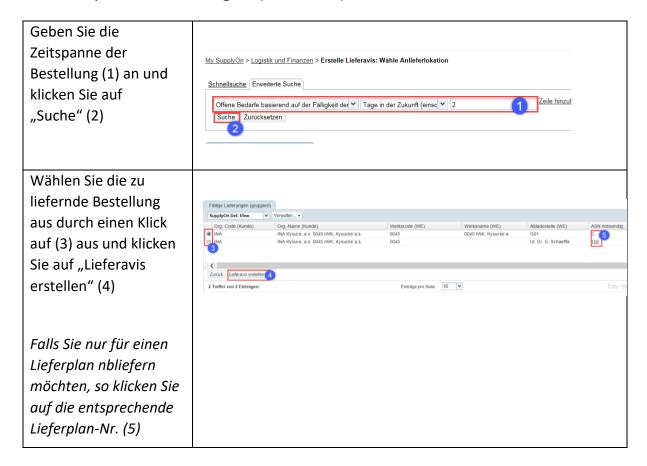




## 2. Transportauswahl

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie die auszuliefernde Sendung auswählen können.

## 2.1. Geplante Lieferungen (Standard)



Wenn Sie Probleme haben bestimmte fällige Lieferungen in der Liste zu finden, oder gar keine fälligen Lieferungen in unserem System angezeigt werden, fahren Sie bitte mit Kapitel 4.4 und Kapitel 4.5 für weitere Hilfestellungen fort.

## 2.2. Extrasendungen



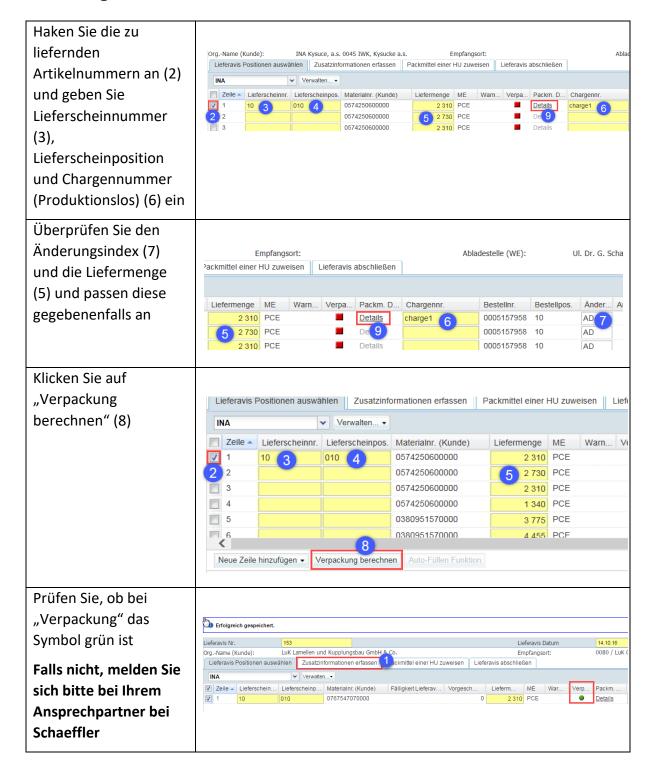




## 3. Erstellung eines Lieferavis (ASN)

Nach Auswahl der Lieferung wird die Avisierung erstellt, sowie die dazugehörigen Labels erstellt.

#### 3.1. Eingabe von Versanddaten

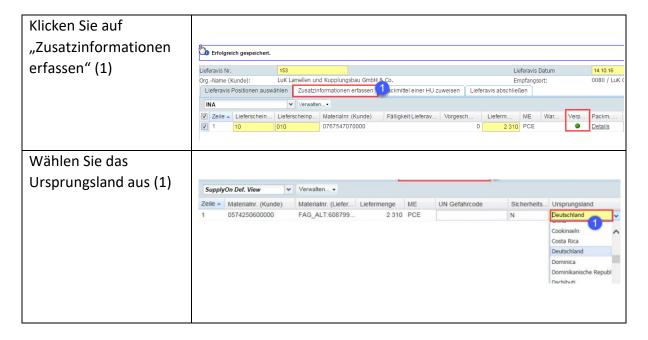




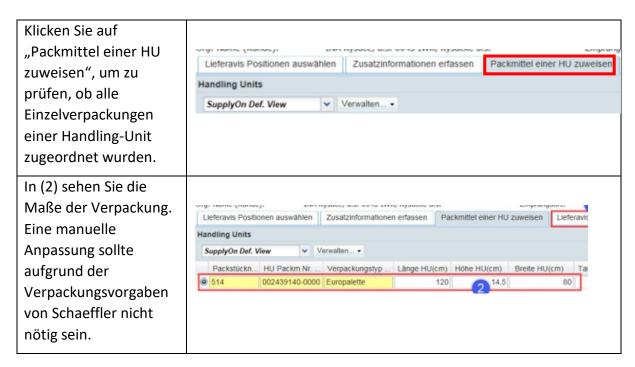


## 3.2. Automatische Verpackungsberechnung

## 3.2.1. Eingeben der "Zusatzinformationen"



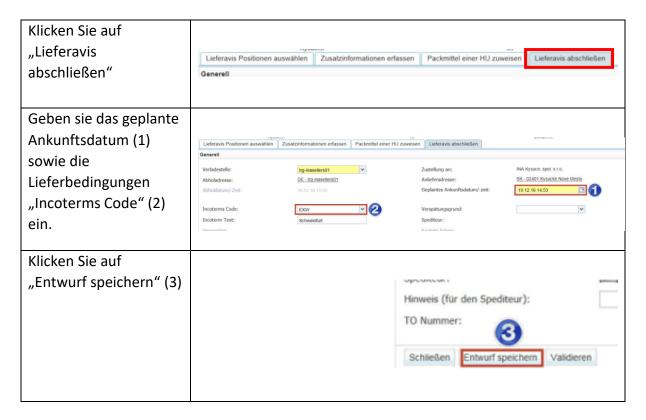
## 3.2.2. Zuordnung von Packmitteln zu Handling Units







## 3.2.3. Transportdaten eingeben



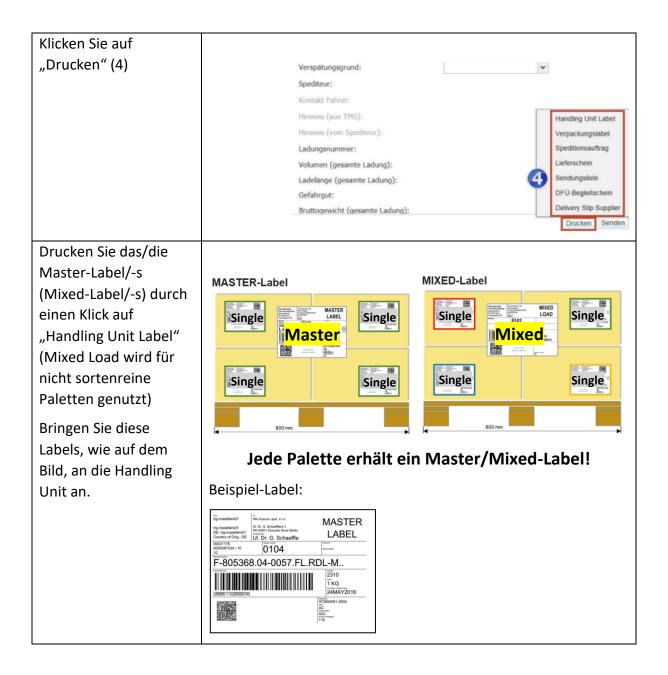




#### 3.2.4. Drucken der Labels

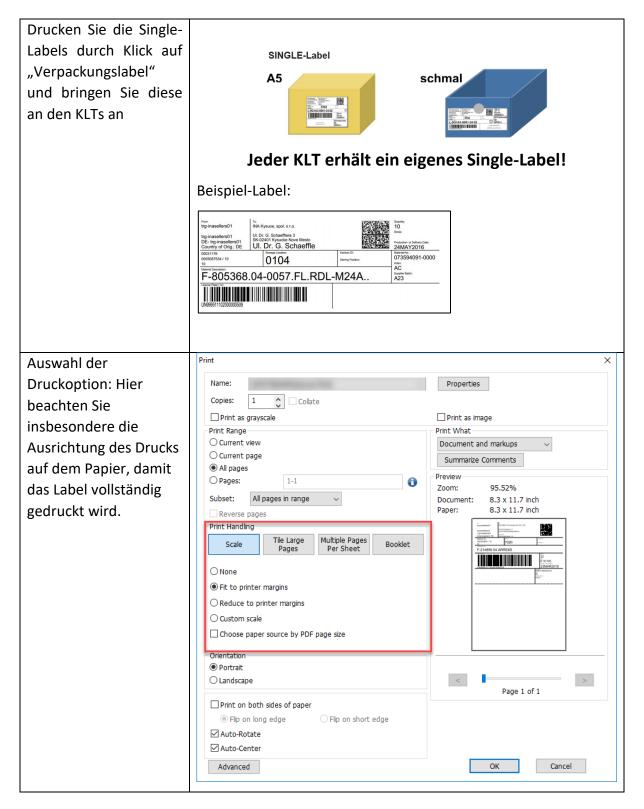
Bei jeder Sendung erwartet Ihr Kunde Schaeffler, dass Ladeeinheiten und einzelne Packmittel mit dem Global Transport Labels (GTL) ausgezeichnet sind.

Wenn Sie nicht die ganze Kennzeichennummer unter dem Barcode einsehen können ("UN" + Ihre Unternehmen DUNS + Label-Nummer) ist es notwendig, die Kennzeichennummer vor dem Drucken der Etiketten zu aktivieren. Die Anleitung hierzu finden Sie in Kapitel **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**.











Bei Mischpaletten bitte immer dieselbe Lieferscheinnummer verwenden für alle Positionen, die sich auf einer Palette befinden. Die Differenzierung findet über die Lieferscheinpositionsnummer statt.





#### Bedeutung der druckbaren Formulare:

- Handling Unit Label (GTL Label für Ladeeinheiten → Für Paletten.
- Verpackungslabel (GTL Label für Einzelpackungen → Für KLTs.
- Speditionsauftrag  $\rightarrow$  Um einen Auftrag an Ihren Spediteur übergeben
- Sendungsliste → Eine Übersicht über alle Packmittel/Ladungseinheiten.
- DFÜ-Begleitschein → Ein Begleitdokument für dieses Lieferavis/ Lieferung.

Wenn Sie diese Dokumente aus dem SupplyOn WebEDI erstellen möchten, können Sie das Lieferavis vor dem Versand erstellen, das Dokument drucken und das Lieferavis speichern, bis die tatsächliche Abholung der Materialien stattfindet.





## 3.3. Anbringen des Labels gemäß Sendungsliste

Die Sendungsliste gibt gemäß den Labelnummern der Handling Unit an, welche Einzelbehälter auf welche Palette geladen werden. Somit soll sichergestellt werden, dass die richtigen Einzelbehälter auf die richtige Palette geladen wurden. Hier ist auf die richtige Zuordnung zu achten, da die Warenvereinnahmung auf diese Zuordnung aufbaut.



Auf der gedruckten Sendungsliste können die Packstücknummern eingesehen werden.

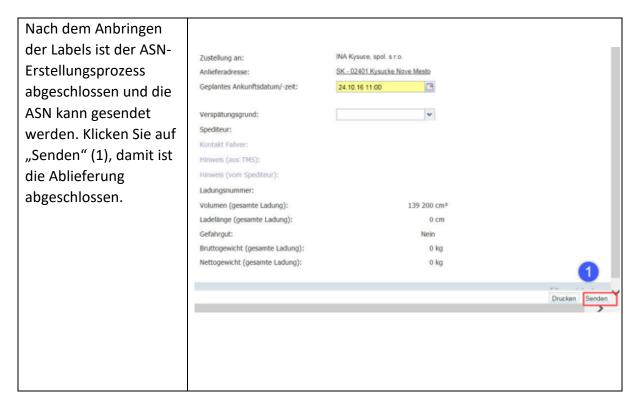








#### 3.3.1. Lieferavis (ASN) vervollständigen



Bitte überprüfen Sie vor dem Senden des Lieferavis, ob Ihre Daten korrekt und vollständig ausgefüllt sind und drucken Sie die für Schaeffler erforderlichen Unterlagen (falls Sie dies nicht bereits vorher getan haben).

Bitte legen Sie für LuK Bühl das EDI-Dokument zu Ihrer Lieferung bei.



Bitte senden Sie Ihre Lieferavis, wenn die Sendung tatsächlich auf dem Weg zum Empfänger ist.



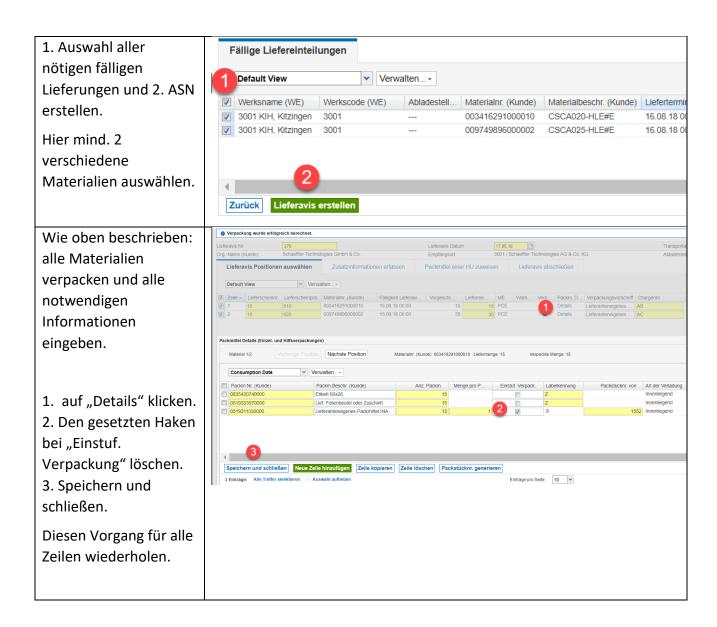


#### 4. Weiterführende Informationen

In diesem Kapitel sind weiterführende Tätigkeiten beschrieben, die in der Regel Ausnahmen darstellen.

## 4.1. Erstellen von Mischpaletten

Mischpaletten oder Mixed Handlung Units stellen Außenverpackungen (z.B. Paletten) dar, die mit mindestens zwei verschiedenen Materialien beladen sind. Hier werden die Materialien in Einzelverpackungen (KLT oder Kartons) gepackt und dann zusammen auf eine Palette als Mischpalette gepackt. In diesem Fall wird ein MIXED-Label für die Palette gedruckt, siehe 3.2.4. Der Fall der Mischpaletten ist gängige Praxis bei Handelswaren.







Packmittel einer HU zuweisen. 1. HU erstellen. 2. HU auswählen. 3. Verpackungen der HU auswählen 4. und zuweisen. Wie oben beschrieben: Lieferavis abschließen, Label drucken und **MIXED** senden. LOAD Auf dem Label muss: 21MAY2018

"MIXED LOAD" stehen.





## 4.2. Eingabe des letzten, nicht ganz befüllten Packmittels

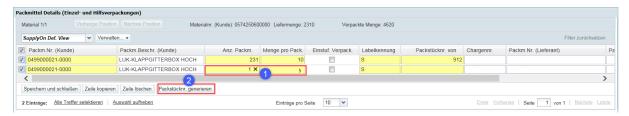
Die folgenden zwei Schritte erklären wie Sie vorgehen sollten, wenn es ein Packmittel gibt, welches abweichende Mengen beinhaltet, wenn dieser Behälter nicht vollständig befüllt ist.

#### Schritt 1:



- 1. Wählen Sie das Packmittel aus das Sie kopieren möchten.
- 2. Wählen Sie "Zeile kopieren" um das Packmittel zu duplizieren.

#### Schritt 2:



- Für das neu hinzugefügte Packmittel die "Anzahl Packmittel" auf 1 setzen und die "Menge pro Packmittel" mit der abweichenden Menge (in diesem Falle 5) eintragen.
- 2. Generieren Sie die Packstücknummer, indem Sie auf "Packstücknummer generieren" klicken und fahren Sie wie gewohnt fort.

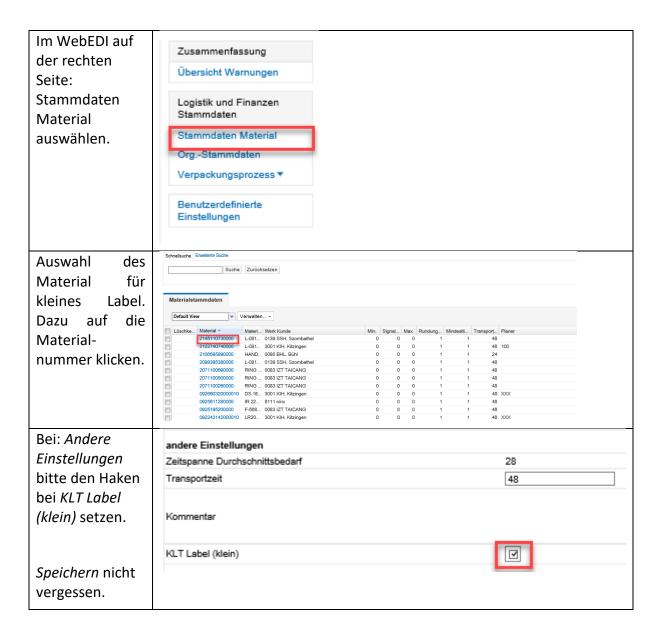




## 4.3. Die Veränderung der GTL Label Größe

Wenn Sie ein schmales GTL-Label für Kleinladungsträger (KLT) drucken möchten, folgen Sie bitte den folgenden Anweisungen.

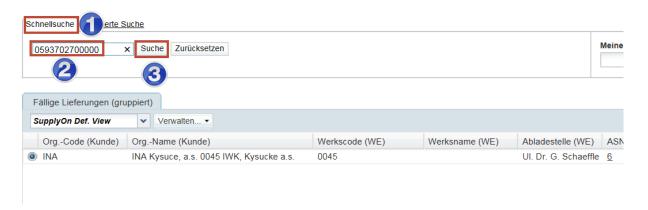
Die kleinen Label für KLT werden in den Materialstammdaten einmalig definiert. Diese Einstellung wird dann für alle zukünftigen Single-Labels des betreffenden Materials gezogen.







## 4.4. Filtern des richtigen Lieferabrufs im SupplyOn WebEDI-Portal:



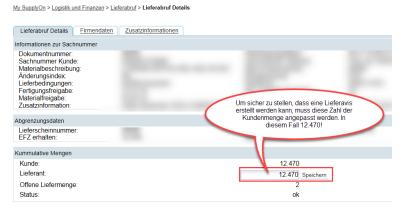
Im "2. Schritt - Transportauswahl" gibt es eine zusätzliche Filterfunktion, um bestimmte Lieferabrufe aus den fälligen Lieferabrufen auszufiltern, die den spezifischen Daten aus den Lieferplänen entsprechen. Dazu folgen Sie den beschriebenen Arbeitsschritten:

- 1. Wählen Sie den Reiter "Schnellsuche" aus.
- 2. Geben Sie einen genauen Wert von Ihrem Lieferplan ein (in diesem Beispiel: Kundenmaterialnummer).
- 3. Klicken Sie auf **"Suchen"**, um die Lieferpläne zu filtern, die den eingegebenen Kriterien entsprechen



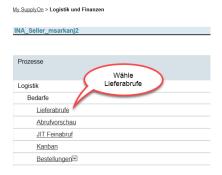


## 4.5. Finden des richtigen Lieferabrufs im SupplyOn WebEDI Portal:

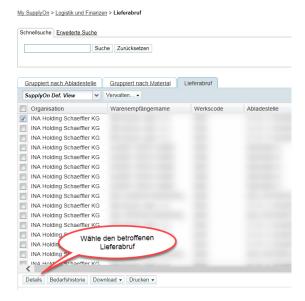


Wenn Sie keinen neuen Lieferavis im SupplyOn WebEDI-Portal erstellen können, obwohl im System offene Lieferpläne vorhanden sind, folgen Sie bitte der nachfolgenden Anleitung.

#### Schritt 1:



#### Schritt 2:



#### Schritt 3:

Bitte speichern Sie Ihre Einstellungen nun mit einem Klick auf "Speichern".

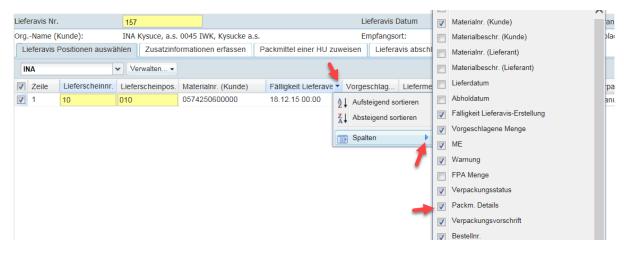




#### 4.6. Ein- und Ausblenden von bestimmten Lieferavisfeldern

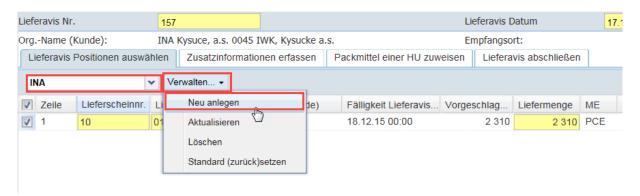
Während der Erstellung des Lieferavis ist es möglich bestimmte Felder ein- oder auszublenden und die neuen Einstellungen als Standard zu speichern.

#### Schritt1:



Wählen Sie ein Feld, dass Sie gerne einblenden möchten aus, zum Beispiel Packmittel Details.

#### Schritt 2:

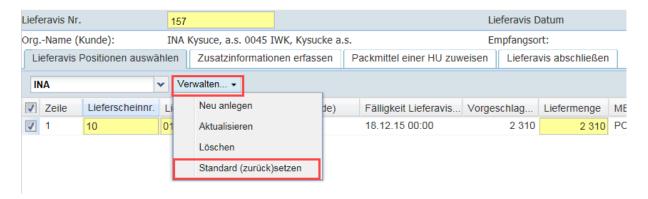


Bennen Sie die neue Sicht (im Beispiel INA) und wählen Sie "Verwaltung"→ "Neu anlegen"





#### Schritt 3:



Legen Sie die Sicht als Standard fest durch Klick auf "Verwaltung"  $\rightarrow$  "Standard (zurück)setzen)"





# 5. Kunden-Support-Hotline – Rufen Sie an oder senden Sie eine E-Mail

Bei Fragen rund um die Nutzung von SupplyOn können Sie sich gerne direkt an die kostenlose Kundenhotline wenden. Unsere Experten helfen Ihnen 7 Tage die Woche rund um die Uhr und in acht verschiedenen Sprachen:



Telefon (gebührenfrei)

Deutschland: 0800.78 77 59 66 International: +800.78 77 59 66 USA / Kanada: 1.866. 787.7596 China (Norden): 10800. 7490127 China (Süd): 10800. 4900114 Mexiko: 01.800.123.3231

**E-Mail:** Customer-Support@SupplyOn.com

<u>Hinweis:</u> Sie können ein detailliertes (allgemeine) Videoanleitung zur Erstellung eines Lieveravis auf unseren Hilfeseiten finden – eVideo: https://help.application.prd.supplyon.com/index.php?c5=c5&c5p=2313&c5l=de#Lieferavis

Bitte beachten Sie, dass Sie vor dem Ansehen des eVideos aufgefordert werden Ihre Anmeldeinformationen einzugeben.